

Astrologie u. Magie

MAGISCHE BRIEFE

AUS DER
ENGLISCHEN
ORIGINALHANDSCHRIFT

ASTROLOGIE UND MAGIE



Diese Schrift wird in begrenzter Anzahl gedruckt. Sie ist einerseits nur für eingeweihte Logenschulen bestimmt, andererseits nur für ernsthaft studierende Okkultisten und Forscher.

Für die Befolgung der angegebenen Weisungen trägt **der** Schüler selbst voll und ganz die Verantwortung für sein Karma. Dem Wissenden gilt keine Grenze.

Je acht Briefe, die in zwangloser Folge erscheinen, werden in einem handgebundenen Halbparchamentband vereinigt und handschriftlich mit Nr. 1 — 111 nummeriert. Nr. 1 — 12 gelangen nicht in den Handel.

An

Sat, den Chela.

An einem Abende im letzten Monate war ich **im** Vorhof mit den Brüdern zusammen. Wir sprachen über die Ziele unserer erleuchteten Brüderschaft. Wir freuten uns, daß die Bewegung stetig vorwärtsgeht, und daß der neue geistige Impuls des Wassermannzeitalters immer mehr und mehr zu wirken beginnt. In Europa, nicht nur in Deinem Lande, beginnen die nach dort geworfenen Funken stärker zu glühen.

Wir sprachen auch **über** unsere Schüler, über unsere Helferseelen im Westen. In diesem Gespräch fiel auch Dein Name in für Dich ehrenvoller Weise.

bat mich, Dir für Deine magische Schulung die dazu nötigen astrologischen Unterweisungen zu geben, welche Du brauchst, soweit sie für den Grad Deiner bisherigen Schülerschaft zulässig sind. Ich erfülle gern die Pflicht, da ich glaube, daß Du tatsächlich befähigt **bist**, einmal ein gutes Mitglied

unserer Brüderschaft zu werden. Unsere in Europa tätigen Brüder brauchen für ihre kommenden schweren Aufgaben Werkzeuge, deren sie sich bedienen können, die zuverlässig sind, die geläutert durch alle Prüfungen gingen, um dereinst selbst als Führer zu wirken, sei es **wo** es wolle auf diesem Planeten.

Ich nehme an, daß Du die Astrologie in exoterischem Sinne, soweit sie Eure westlichen Systeme lehren, beherrscht, da ich bei meinen Unterweisungen natürlicherweise von der Astrologie meines Heimatlandes ausgehen muß. In Deutschland ist die Astrologie noch wenig entwickelt, wird jedoch in den nächsten Jahren einen großen Aufschwung erleben. Ich bitte Dich, die in diesem Brief gegebenen Lehren Dir fest einzuprägen und mit den besten und wertvollsten Lehrsätzen Eurer westlichen Astrologie zu verbinden. Damit wirst Du Dir eine Grundlage schaffen, aufweicher Du später die indische Astrologie, die ja auf unsere großen philosophischen Systeme sich in rein esoterischem Sinne aufbaut, studieren kannst.

Ich werde **Dir** wahrscheinlich in den Deiner Einweihung vorhergehenden Probemonaten, welche Du hier in unserem Tempel verlebst, darüber persönlichen Unterricht geben dürfen.

Von jeher versuchten die westlichen Völker die geistigen Werte des Morgenlandes zu begreifen und zu verwerten. Die materielle Einstellung des

Abendlandes brachte es mit sich, daß man jahrtausendelang nur dem äußeren Reichtum nachjagte und sich dadurch immer mehr vom rein Geistigen entfernte. Du siehst es schon daraus, daß sich bis heute noch Eure Gelehrten darüber streiten, wo die Wiege der arischen Zivilisation Hegt.

Schon zu Bruder Parasaras Zeiten (1200 v. Chr.) bestand ein zuverlässiges Gebäude der Astrologie, und die äußerst genauen Überlieferungen ermöglichen es uns noch heute, sorgfältig und gründlich in die Geheimnisse des Kosmos einzudringen. So haben wir dann im Laufe der Zeiten ein gewaltiges Gebäude der esoterischen Astrologie errichtet und uns bewußt in immer höhere Sphären des Erkennens erhoben.

Der Werdegang Eurer Kultur brachte es mit sich, daß Ihr Euch das, was sich bei uns rein und unverfälscht erhalten hat, erst mühsam und auf Umwegen durch zahlreiche Irrtümer erwerben müßt.

Auf einige dieser Irrtümer werde ich Dich im Verlauf meiner Unterweisungen aufmerksam machen.

Es ist Dir ja schon längst kein Geheimnis mehr, daß alles Existierende periodisch verläuft. Im Makrokosmos — im Erstehen und Vergehen von Welten, — im Mikrokosmos — überall waltet der periodische Rhythmus.

„Pralaya und Manvantara.“ Pralaya, das Einatmen Brahmas — die Vergeistigung, — Manvantara, das Ausatmen Brahmas — die Gestaltung.

Das Manvantara zergliedert sich in vier weitere große Zeitabschnitte:

Erstens: Das Kritayuga, das Zeitalter der Glückseligkeit,

Dauer: $4 \text{ mal } 432\,000 = 1\,728\,000$ Jahre;

Zweitens: Das Tetrayuga, die Periode des Feuers,

Dauer: $3 \text{ mal } 432\,000 = 1\,296\,000$ Jahre;

Drittens: Traparayuga, die Periode des Mißtrauens, des Zweifels,

Dauer: $2 \text{ mal } 432\,000 = 864\,000$ Jahre,

während Kaliyuga, das Zeitalter der Misere,

$1 \text{ mal } 432\,000 = 432\,000$ Jahre währt.

In dieser letztgenannten Zeitperiode, deren Beginn etwa in die Zeit 3000 v. Chr. fällt, befindet sich die heutige Menschheit.

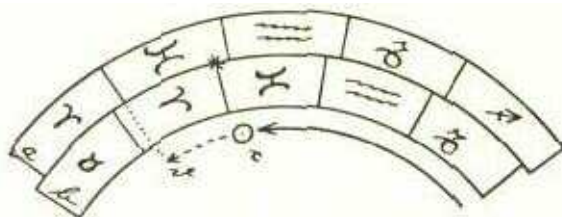
Demnach umfaßt ein Manvantara

$10 \text{ mal } 432\,000 = 4\,320\,000$ Jahre.

Neben dieser allumfassenden Einteilung gibt es noch eine andere, die, wie Du weißt, durch die Bewegung des Frühlingspunktes gegeben ist. Diese Einteilung prägt ihren Stempel dem Geschehen der Menschheit so deutlich ein, daß Du sie in allen Überlieferungen, selbst in den Keil- und Bilderschriften der alten Völker, ganz besonders aber in der Mythologie findest.

Ursprünglich deckten sich die Sternbilder und die entsprechenden Tierkreiszeichen des Zodiaks. Durch

die stete Bewegung des Frühlings- oder Widder-Punktes tritt eine fortgesetzte Verschiebung nach Westen ein, während die Sternbilder ihren Standpunkt nicht verändern. Die Rückläufigkeit des Frühlingspunktes durch alle zwölf Zeichen währt 25 920 Jahre. Diese Zeitspanne wird bei Euch das platonische Jahr genannt. Auf jedes einzelne Zeichen fallen somit 2100 Jahre, so daß man heute, wo sich der Frühlingspunkt seit ungefähr 150 v. Chr. bis um 2000 nach Chr. im Zeichen Fische befindet,

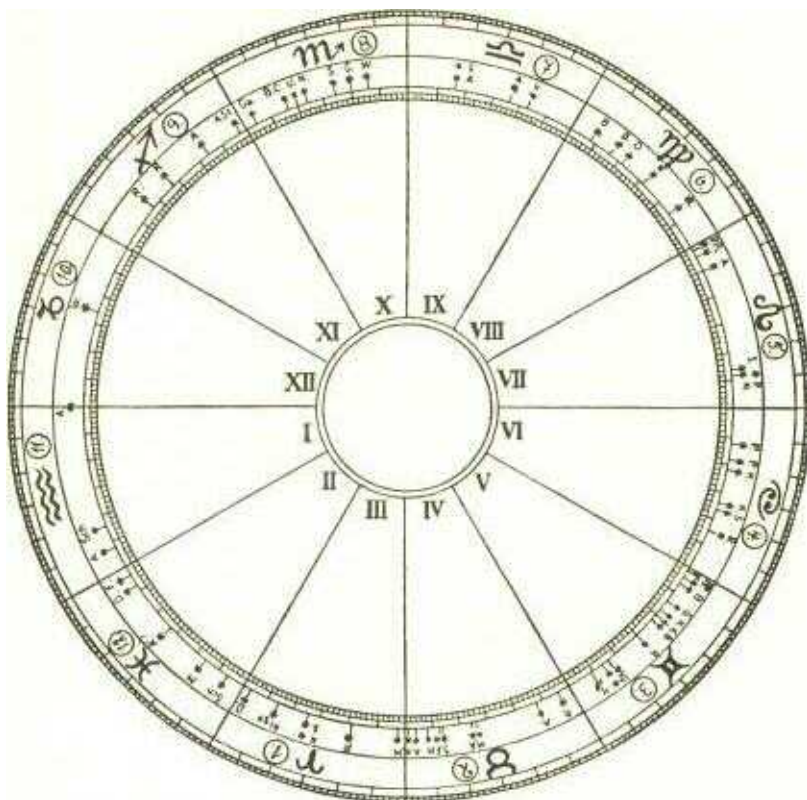


Figur 1

a = unveränderlicher Sternbildkreis, b = Zodiak, Tierkreis bei * die Bewegung des Frühlingspunktes andeutend, c = Eintritt der ☉ in das ♋ Zeichen des Zodiaks um den 20. März eines jeden Jahres, d = weitere notwendige Bewegung der ☉, um zu 0° ♈ des Sternbildes zu gelangen, was also erst später der Fall ist.

vom Zeitalter der Fische und bei Euch auch vom christlichen Zeitalter spricht. Um 2000 nach unserer jetzigen Berechnung beginnt das Wassermann-Zeitalter, welches sich heute bereits mit ganz bestimmten Merkmalen bemerkbar macht und im Abendlande die tiefe Zerrissenheit im Ringen nach neuer Gestaltungskraft bedingt, welche durch diesen allmählichen Übergang geschaffen wird. Eine neue

Weltperiode von 2100 Jahren dämmert somit heran.
 Figur 1 gibt Dir den momentanen Stand des
 Zodiaks zu den Sternbildern an.



Figur 2

Das Welthoroskop für das kommende Wassermann-
 Zeitalter stellt sich demnach wie Figur 2 dar.
 Auf Grund dieser Rückwärtsbewegung des Widder-
 punktes unterscheidet sich nun unsere hindu-astro-
 logische Methode von der Einigen.

Während Eure abendländischen Astrologen praktisch für das Einzelhoroskop diese Bewegung des Frühlingspunktes unberücksichtigt lassen, machen die Hindu-Astrologen sehr wohl Unterschiede zwischen einem „natürlichen“ und einem „künstlichen“ Tierkreis. Unser Arbeiten mit dem „natürlichen“ Zodiak richtet sich somit nach den Sternbildern. Für das praktische astrologische Arbeiten ergeben sich hieraus für Dich notwendigerweise Umrechnungen, die folgendermaßen durchgeführt werden:

Willst Du die Gestirnkonstellation für 1925, des natürlichen Zodiaks aus dem künstlichen errechnen, so mußt Du Dich von folgenden Erwägungen leiten lassen.

Die Zeichen des Zodiaks verändern sich in ihrer Stellung zu den Fixsternen um jährlich $50\frac{1}{3}''$. 498 Jahre weichen die Tierkreiszeichen voneinander ab.

Du ziehst nun von 1925 (und sonst von dem betreffenden Geburtsjahre) die Tierkreisdifferenz 498 ab.

$$\begin{array}{r} 1925 \\ - 498 \\ \hline 1427. \end{array}$$

Dieses Resultat wird jetzt mit der Fixsterndifferenz $50\frac{1}{3}$ multipliziert:

$$\begin{array}{r} 1427 \\ \times 50\frac{1}{3} \\ \hline 71825\frac{2}{3}'' \end{array}$$

aufgerundet 71826" umgewandelt in ° und ` ergeben dann 19° 57`. Es ist dies Ayanamsha, welches nun von allen Konstellationen und Häusern abzuziehen ist. Diese erhaltenen Planetenpositionen nennen wir Nirayana Sutam, während die Stellungen der Planeten im „künstlichen“ Zodiak mit Sayana Sutam bezeichnet werden.

Die zwölf Zeichen (Rasi) des Zodiaks mit unserer morgenländischen Bezeichnung sind auf Tabelle 1 wiedergegeben.

Da die Nomadenvölker viel mehr dem Monde als dem Sonnen-Einfluß unterstanden, hat sich uns bis auf die heutige Zeit außer dem Sonnen-Tierkreis der lunare oder Mond-Zodiak überliefert, wobei die gesamten 12 Tierkreiszeichen in 27 (bzw. 28) Mondstationen oder Mondhäuser eingeteilt werden. Erst aus diesem lunaren Tierkreis ergaben sich dann viel später die eigentlichen Tierkreiszeichen der scheinbaren Sonnenbahn.

Da diese Mondstationen noch heute bei uns große Bedeutung haben, will ich sie Dir in einer übersichtlichen Tabelle geordnet, mitteilen (siehe Tabelle 2).

Zwischen Uttara Shadha und Shravana wird außerdem die 28. Mondstation „Abhijit“ eingefügt, die aber praktisch keine Verwendung findet.

Außerdem wird jedes Zeichen des Zodiaks in neun Teile geteilt. Ein Neuntel ist somit 3° 20' groß und wird Navamsa genannt.

12 IV.

Tabelle 1

Die zwölf Tierkreiszeichen

Nr.	Zeichen	Indisch	Andere Bezeichnung aus dem Griechischen stammend	Herr des Zeichens	Indisch
1	♈ = Widder	Mesha	Kriya	♂ = Mars	Kuja
2	♉ = Stier	Vrishabha	Tavuri	♀ = Venus	Shukra
3	♊ = Zwillinge	Mithuna	Jituma	♂ = Merkur	Budhan
4	♋ = Krebs	Kataka	Kulira	☾ = Mond	Chandra
5	♌ = Löwe	Simha	Seya	☼ = Sonne	Surya
6	♍ = Jungfrau	Kanya	Pathona	♂ = Merkur	Budhan
7	♎ = Wage	Tula	Inka	♀ = Venus	Shukra
8	♏ = Skorpion	Vrishika	Konopi	♂ = Mars	Kuja
9	♐ = Schütze	Dhanus	Taukstika	♂ = Jupiter	Brihaspati(Guru)
10	♑ = Steinbock	Makara	Akokera	♂ = Saturn	Shani
11	♒ = Wassermann	Kumbha	Hoidroga	♂ = Saturn	Shani
12	♓ = Fische	Meena	Antyabha	♂ = Jupiter	Brihaspati(Guru)

Tabelle 2

Die 27 Mondstationen

Nr.	Grade	Herr	Mondhäuser indische Bezeichnung	Mondhäuser arabische Bezeichnung
1	0° — 13° 20' ♈	♈	Ashvini	Alnath
2	13° 20' — 26° 40' ♈	♈	Bharani	Albothaim
3	26° 40' ♈ — 10° ♉	♉	Krittika	Athoraye
4	10° — 23° 20' ♉	♉	Rohini	Aldebaran
5	23° 20' ♉ — 6° 40' ♊	♊	Mrigashirsha	Alchataya
6	6° 40' — 20° ♊	♊	Arda	Alhanna
7	20° ♊ — 3° 20' ♋	♋	Punarvasu	Aldimiach
8	3° 20' — 16° 40' ♋	♋	Pushya	Alnaza
9	16° 40' ♋ — 0° ♌	♌	Aslesha	Archaam
10	0° — 13° 20' ♌	♌	Magha	Ageliache
11	13° 20' — 26° 40' ♌	♌	Purva-Phalguni	Ardat
12	26° 40' ♌ — 10° ♍	♍	Uttara-Phalguni	Alzarpah
13	10° — 23° 20' ♍	♍	Hastâ	Alhayre
14	23° 20' ♍ — 6° 40' ♎	♎	Chitra	Arimeth
15	6° 40' — 20° ♎	♎	Svati	Agrapha
16	20° ♎ — 3° 20' ♏	♏	Vishaka	Azubene
17	3° 20' — 16° 40' ♏	♏	Anuradha	Alchil
18	16° 40' ♏ — 0° ♐	♐	Jyeshtha	Altob
19	0° — 13° 20' ♐	♐	Mula	Allatha
20	13° 20' — 26° 40' ♐	♐	Purva Shadha	Abnahaya
21	26° 40' ♐ — 10° ♑	♑	Uttara Shadha	Abeda
22	10° — 23° 20' ♑	♑	Shravana	Sebadola
23	23° 20' ♑ — 6° 40' ♒	♒	Dhanista	Sadabath
24	6° 40' — 20° ♒	♒	Satabhisha	Sadalabra
25	20° ♒ — 3° 20' ♓	♓	Purva Bhadra	Alparg
26	3° 20' — 16° 40' ♓	♓	Uttara Bhadra	Alcharaya
27	16° 40' — 30° ♓	♓	Revati	Albotham

Der einzelne Grad eines jeden Zeichens heii Trimsama.

Auch die Planeten erhalten bei uns ganz bestimmt Zuordnungen. Sie stehen in Beziehung:

Tabelle 3

☉ = Surya	die Seele	♂ = Kuja	Macht u. Stärke
☾ = Chandra	der Geist	♂ = Brihaspati	die Weisheit
♄ = Budhan	die Sprache	♄ = Shani	Kummer u. Sorge
♅ = Shukra	der Wunsch		

Außer Sonne und Mond findest Du eine Übereinstimmung der Bedeutung der Planeten mit Euren abendländischen Angaben.

Folgende Tabelle übermittelt Dir überdies die Elemente in ihrer Zuordnung zu den Planeten:

Tabelle 4

Element	Planet	Bezeichnung
Feuer	☉ (Surya) ♂ (Kuja) ♂ (Brihaspati)	Kshatrya (Krieger-Kaste)
Erde	♄ (Budhan) ♄ (Shani)	Sudsa (Handarbeiter-Kaste)
Luft	♅ (Shukra)	Brahmanen (Priester-Kaste)
Wasser	☾ (Chandra)	Vaisya (Kaufmanns-Kaste)

Wie innig die Elemente mit uns verschmolzen sind, ersiehst Du schon daraus, daß die Kasten meines Volkes ihnen zugeordnet sind.

Vieles, wie die Einteilung der Zeichen in die Dekanate, die Zuordnung der Wochentage zu den

Planeten usw., entspricht in gleicher Weise der abendländischen Astrologie.

Dieser kleine Hinweis auf unsere einheimische Astrologie dürfte genügen, um Dir einen Begriff von unserer astrologischen Auffassung zu geben.

Die später folgenden astrologischen Angaben sollen sich demnach vornehmlich auf die Planetenstellungen im „natürlichen“ Zodiak, also auf die Hindu-Astrologie beziehen, was wohl zu beachten ist.

Die Magie ist, wie Du weißt, eine Tochterwissenschaft der Astrologie. Beide, unzertrennbar verbunden, sind die Bausteine der Geheimwissenschaften und der Esoterik. In Kulturen, von denen die heutige Menschheit nichts mehr weiß, die lange vor den Atlantikern bestanden, waren diese beiden Wissensgebiete auch mit der Menschheit so innig verschmolzen, daß man fast von einer Einheit zwischen Mensch und Kosmos reden konnte. Aber da es nicht in Brahmas Willen liegt, daß die Menschheit ohne Prüfung im Nirvana eingeht, be-
wußt werden, und das Zeitalter des Feuers, der Läuterung, die Tetrayuga-Periode, brach an. Wenigen unserer Brüder blieb es vorbehalten, diese Prüfung zu überstehen. Nun wirst Du es auch begreifen, daß die ungeheuerere Kultur der Atlantiker, die in dieser Periode ihre gigantischen Dimensionen

erreichte, in der folgenden, in der Traparayuga-Periode untergehen mußte, da das Begreifen des irdischen Symbols erst nach der Durchlebung des gesamten Manvantaras möglich ist. Mit der Beendung unserer jetzigen Kaliyuga-Epoche der furchtbarsten, die unsere Welt erlebt hat, wird der menschliche Geist, wie der Phönix aus der Asche emporsteigt, sich untrennbar mit Brahma vereinigen.

Vieles, was heute noch über die Anwendung der magischen Gebräuche erhalten geblieben ist, verdanken wir dem Philosophen Zarathustra, auch Zoroaster genannt. Auf den von ihm gegebenen Grundsätzen bauten die geistigen Erben die Magie weiter aus. Die Religion der Alten verband sich innig mit der Magie und Astrologie und blieb stets der königlichen und priesterlichen Kaste vorbehalten. Wie Du es heute noch in unserer Bruderschaft antriffst, waren auch dazumal Priester und Arzt eine Person und dieser empfing die größte Verehrung seines Volkes. Die Opferhandlungen wurden von Riten begleitet, welche den Zweck hatten, den Willen der Gottheit zu erforschen. Das Vertrauen, das man in bestimmte magische Formeln und Räuchereien, in die Kraft bestimmter Bewegungen setzte, war gewaltig, und man bediente sich ihrer, um diese Gottheiten anzurufen, Krankheiten zu heilen, Wunder zu vollführen und

böse Einflüsse abzuwenden. Die Reinigungen, welche hierbei eine große Rolle spielten, waren stets von besonderen Worten und Gebräuchen begleitet.

Späterhin trennte sich der Magier vom Priester und bildete für sich eine selbständige Kaste. Die Priester, die das Verlöschen ihrer Weisheiten ahnten, faßten diese in nur für Eingeweihte verständliche Formeln und Symbole und entzogen sich langsam aber stetig ihrer öffentlichen Betätigung. Wie recht die Priester damals taten, lehrt Dich ein Blick in die Weltgeschichte.

Von diesem Zeitpunkte an findest Du im Abendlande wenig oder fast gar nichts mehr von Priesterweisheiten. Dagegen wirst Du öfter auf Namen stoßen, deren Persönlichkeiten große, zum Teil auch gefürchtete Magier waren.

Wenn sich auch der Magier vom Priester getrennt hatte, so hat er sich doch nie von der Astrologie lossagen können, da die gesamten Rituale auf astrologischer Basis aufgebaut sind. Keine magische Handlung ist ohne Kenntnis der Astrologie auszuführen. Ein kleiner Bruchteil von diesem Walten zwischen Astrologie und Magie wird Dir durch meine Ausführung übermittelt. Dieser wird es aber sein, der Dir meine späteren Unterweisungen verständlich machen wird. Trotzdem wirst Du Jetzt schon, wenn Du die Lehrsätze, die ich Dir gebe, beherzigst, in der Lage sein, magische Operationen ohne Gefahr für Dich durchzuführen.

Als magische Operation bezeichnen wir die Gestaltung unseres Willens aus unserem Geiste heraus. Diese Gestaltung ist nur möglich, wenn wir uns mit den kosmischen Gesetzen in Einklang bringen. Wehe dem Magier, der dieses nicht beherzigt!

Das Gesetz der heiligen Siebenzahl ist Dir ja bekannt. Du weißt, daß es sieben Ebenen gibt, und zwar die physische, astrale, mentale, kausale, manasische, buddhische und atmische Ebene. Jede magische Handlung wirkt sich nun auf diesen Ebenen aus. Für Dich wird eine solche bis Jetzt nur auf den ersten drei Ebenen wahrnehmbar sein. Um aber vollkommen zu wirken, ist es notwendig, daß Du die astrologischen Beziehungen zwischen Stoff, Kraft und Geist völlig begreifst.

Zu diesem Begreifen wirst Du erst dann gelangen, wenn Du meinen instruktiven Lehrsätzen, die ich Dir jetzt sage, Folge leistest.

Ganz besondere Positionen in der Nativität verleihen die Fähigkeit, die hohe Magie auszuüben.

Vornehmlich ist es Saturn, welcher als „Magier“ unter den Planeten betrachtet wird. Es unterstehen ihm die Magier der obersten Stufe der Entwicklung. Er verleiht in guter Stellung unmittelbares Wissen und gibt die Fähigkeit der Konzentration und damit auch der Meditation. Seine beiden Zeichen Steinbock und Wassermann sind hierbei hauptsächlich zu berücksichtigen.

Daher kommt **es** in der Nativität stets auf die Position und Aspekte des Saturn an. Seine bevorzugten Stellungen sind solche im 1., 4., 8., 9. oder 12. Hause und in Aspekten des Mondes und Neptun. Der Mond fordert Phantasie und Imagination, während Neptun Verbindungen mit dem Transzendentalen schafft. Neptun in sehr starker Stellung

Tabelle 5

Planet	Zeichen	Magisch ungünstige Aspekte	Bei Beschwörungen	Zur Meditation
♄	m. ♄ ≈	♄ ♄ ♄ ♄ ♄	♄ ♄ ♄	-
♀	♀ ♄ ≈ m.	♄ ♄ ♄ ♄	♄ ♄ ♄	-
♃	♄ ♄ ≈ m. ♄	♄ ♄ ♄	♄ ♄ ♄, ♄ ♄ ♄	Δ ♄ ♄ ♄
♅	♄ ♄ ≈ m.	♄ ♄ ♄ ♄ ♄	♄ ♄ ♄ ♄	Δ ♄
♆	m. ≈ ♄ ♄ II	♄ ♄ ♄ ♄	♄ ♄ ♄, ♄ ♄ ♄ ♄	Δ ♄
♂	m. ♄	♄ ♄ -	♄ ♄ ♄	-

im Horoskop wirkt in magischer Hinsicht mehr passiv, fördert die Medialität und die Trennung und Spaltung des Astralkörpers vom physischen Körper.

Ungünstige Aspektierungen, vornehmlich des Saturn und Neptun, beeinflussen sehr stark zu schwarzer Magie.

Auch Jupiter in starker Position ist bedeutsam, da er für Seher und für Magie in geistig vollkommener Auswirkung maßgebend ist.

Der Aspekt des Mondes mit Merkur gibt den Grad der allgemeinen geistigen Entwicklung eines Individuums an. Wenn das Horoskop einen großen Fortschritt und höhere Fähigkeiten durch Jupiter-, Saturn-, Mond" oder Neptun-Stellung ankündigt,

Tabelle 6

Der Mond im Zeichen:	Magisch günstig für Aszendent.
$\text{♊}, \text{♋}, \text{♌}$	$\text{♊}, \text{♋}, \text{♌}, \text{♍}, \text{♎}, \text{♏}$
$\text{♐}, \text{♑}, \text{♒}$	$\text{♐}, \text{♑}, \text{♒}, \text{♓}, \text{♈}, \text{♉}$
$\text{♈}, \text{♉}, \text{♊}$	$\text{♈}, \text{♉}, \text{♊}, \text{♋}, \text{♌}, \text{♍}$
$\text{♎}, \text{♏}, \text{♐}$	$\text{♎}, \text{♏}, \text{♐}, \text{♑}, \text{♒}, \text{♓}$

kann man mit Bestimmtheit sagen, es mit einem wirklichen Magier zu tun zu haben.

Die Zeichen und Häuser, worin sich diese Planeten befinden, zeigen die allgemeine Richtung der Fähigkeit an.

Auch nebenstehende Tabelle 5 gibt Hinweise für die magischen Anlagen.

Die magischen Operationen können nur dann gelingen, wenn man sie in der dazu günstigsten Zeit

vornimmt, das heißt, im Augenblick» **wo** die Gestirne **so** stehen, daß sie Beschwörungen **usw.** unterstützen.

Es ist wichtig, die Mond-Tabelle (siehe Tabelle 6) hierbei zu beachten.

Außerdem soll der Mond in einem seiner günstigen Häuser des Horoskopes zu stehen kommen (es sind dieses das 4., **1.**, **8.** und 12. Haus) und unverbrannt von der Sonne, das heißt außerhalb 5 Grad Umkreis von ihr, also kurz vor und nach Neumond. Am besten ist die Zeit des Vollmondes, aber niemals die des abnehmenden Viertels zu verwenden.

Wenn Du am Tage wirken willst, muß der Mond sich am Aszendenten und in einem zodiakalen Tage-Zeichen befinden.

Wenn das magische Experiment in einer Nachtstunde geschehen soll, mußt Du den Augenblick wählen, in welchem die nächtlichen zodiakalen Zeichen am Aszendenten aufsteigen.

Tagzeichen: Widder, Zwilling, Löwe, Wage, Schütze, Wassermann.

Nachtzeichen: Stier. Krebs, Jungfrau. Skorpion, Steinbock, Fische.

Tagzeichen bei nächtlichen Experimenten am Aszendenten erschweren die magischen Unternehmungen. Achte darauf, daß sich der Mond nicht in verbrannter Strecke, in *via combusta*. das heißt von 13 Grad Wage bis 13 Grad Skorpion beEndet. Auch die

Tabelle 7

Folgende Gestirne stehen harmonisch bzw. disharmonisch zueinander in Hinsicht zur Magie

Planeten	Harmonische Wirkung
☉ und ☿	für energisches, positives Wirken
☉ und ♀	für hochheilige Zeremonien
☿ und ♀	für Beschwörungen materieller Art
♂ und ☿	für Beeinflussungen geistiger Art
♂ und ♀	für die Intelligenz, Meditation
♊ und ☿	für Liebesmagie
♊ und ♀	für Zeugung
♂ und ♀	für Weisheit und heilige Zeremonie
♂ und ☿	für magische Beschwörungen
♂ und ♀	für Inspirationen
Planeten	Disharmonische Wirkung
☉ und ♀	disharmonische Spannungen, die sich im Gesundheitszustand auswirken
☿ und ♀	Spannungen seelischer Art, Empfänglichkeit für seelische Beeinflussung
☿ und ☿	leicht zu Perversionen neigend
♂ und ♀	disharmonisch im Denken, Überreizung des Gehirns
♊ und ☿	erotische Beeinflussungen normaler Art
☿ und ♀	Haß, schwarzmagisch, Unfall, Bedrohung des Lebens
♊ und ♀	Zerstörung der Nervenkraft und der seelischen Empfindungen
♊ und ☿	Sexualmagie
♂ und ☿	sexuelle Beeinflussungen seelischer Art
♂ und ☿	sexuelle Beeinflussungen homosexueller Art

Endgrade eines jeden Zeichens und die fallenden Häuser eines Horoskopes wirken hemmend auf den Mond ein. Fallende Häuser sind: 3., 6., 9. und 12. Haus, wobei letzteres für unsere Zwecke als okkultes Haus eine Ausnahme macht.

Wenn vorstehende Bedingungen nicht erfüllt werden können, müssen zumindest Jupiter und Venus am Aszendenten oder im Zenith (10. Haus) stehen.

Tabelle 8

Wochentag	Indisch	Herrscher	Indisch
Sonntag	Adityavâra	☉	Surya
Montag	Somavâra	☾	Chandra
Dienstag	Mangalayâra	♂	Kuja
Mittwoch	Budhavâra	♂	Budhan
Donnerstag	Brihaspativâra	♂	Brihaspati (Guru)
Freitag	Shukravâra	♀	Shukra
Sonnabend	Shanivâra	♂	Shani

Du erkennst hieraus, daß es notwendig ist, für den Zeitpunkt der zu unternehmenden Handlung jeweilig Horoskope zu errichten, um auf Grund dessen unter Berücksichtigung sämtlicher obiger Faktoren die geeigneten Stunden zu finden.

Diese Horoskope müssen auch noch in Hinsicht auf verschiedene andere Umstände untersucht werden. Man muß auf den Tag und dessen Herrn, auf die Planetenstunde, auf die Tattwaschwingungen, nach der jeweilig zu unternehmenden Handlung achten, damit alles harmonisch miteinander übereinstimmt.

Tabelle 9
Tafel der Gestirnstunden

	Stun- den	Sonn- tag	Mon- tag	Diens- tag	Mitt- woch	Don- nerstag	Frei- tag	Sonn- abend
Tagesgestirnstunden	1	☉	☾	♂	♂	♂	☿	♂
	2	☿	♂	☉	☾	☿	♂	♂
	3	♂	♂	☉	♂	☉	☾	☉
	4	☾	♂	♂	♂	♂	♂	☉
	5	♂	☉	☾	☉	♂	♂	☉
	6	♂	☉	♂	☉	☾	☉	♂
	7	☉	♂	♂	♂	♂	☉	☾
	8	☉	☾	☉	♂	♂	♂	♂
	9	♂	♂	☉	☾	☉	♂	♂
	10	♂	♂	☉	♂	☉	☾	☉
	11	☾	☉	♂	♂	♂	♂	☉
	12	♂	☉	☾	☉	♂	♂	☉
Nachtgestirnstunden	13	♂	☉	♂	☉	☾	☉	♂
	14	☉	♂	♂	☉	♂	☉	☾
	15	☉	☾	☉	♂	♂	☉	♂
	16	♂	♂	☉	☾	☉	♂	♂
	17	♂	♂	☉	♂	☉	☾	☉
	18	☾	☉	♂	♂	♂	♂	☉
	19	♂	☉	☾	☉	♂	♂	☉
	20	♂	☉	♂	☉	☾	☉	♂
	21	☉	♂	♂	☉	♂	☉	☾
	22	☉	☾	☉	♂	♂	☉	♂
	23	♂	♂	☉	☾	☉	♂	♂
	24	♂	♂	☉	♂	☉	☾	☉

Der Herr des Tages, der Jeweiligen Gestirnstände, muß einen bevorzugten, günstigen Platz im Horoskop einnehmen.

Vorstehend gebe ich Dir eine Angabe der Tage mit ihren Herrschern (siehe Tabelle 8) und die Tafel der Gestirnstunden (siehe Tabelle 9).

Du ersiehst aus den Tabellen, daß die Reihenfolge der Planetenstunden so geordnet ist, daß der Herr des betreffenden Tages auch immer der Herr der ersten Stunde dieses Tages wird, — und zwar beginnt die erste Stunde mit Sonnenaufgang. Diese Stunden sind im Verhältnis zu Tag- und Nachtstunden ganz verschieden groß. Durch Teilung der Stunden von Sonnen-Aufgang bis Sonnen-Untergang durch 12. erhältst Du die einzelne Größe der 12Tages-

Tabelle 10

Tattwa:	Übung:	Experiment:	Ebene:
Akash	Konzentration	Beschwörung	Astral
Vayu	Konzentration	Beschwörung	Astral
Tejas	Konzentration	Beschwörung	Astral
Apas-Tattwa	Meditation	Versenkung	Mental
Prithvi-Tattwa	Meditation	Versenkung	Mental

gestirnstunden, während die Teilung der Stunden von Sonnen-Untergang bis zum nächsten Sonnen-Aufgang durch 12, die 12 Nachtgestirnstunden ergibt. Daraus ersiehst Du, daß im Sommer die Tagesstunden und im Winter die Nachtstunden am längsten währen. Die geographische Position des Ortes, an dem Du Dich befindest, mußst Du ebenfalls bestimmen, um den jeweiligen Sonnen-Aufgang und -Untergang aus Tabellen (die Dir dort sicher zur Verfügung stehen werden) feststellen zu können. Die Anordnung der 5 Tattwas (die zwei fehlenden Tattwas kommen für Magie nicht in Betracht),

Tabelle 11
Tattwa-Schwingungen

Tattwa	Farbe	Form	Geschmack Geruch	Körper- Prinzip	Planet	Atmung	Praktische Ver- wendung	Natur	Richtung	Bewegung	Ton Oktave	Silbe
Prithivi	orange- gelb		süßlich an- genehm	Phy- sischer Körper		rechts Surya	Äußere An- gelegen- heiten	warm	Westen	Mitte Aus- dauer	sehr tief	Lam L
Apas	violett silber- violett		zu- sammen- ziehend	Äther- Leib		"	"	kalt	Osten	abwärts (Ruhe)	tief	Vam V
Tejas	rot (feuer- rot)		hitzig beißend	Emp- findungs- Leib		links Chandra	Emp- findungen Ge- danken	heiß	Süden	auf- wärts (Tod)	hoch	Ram R
Vayu	grün		säuer- lich	Ge- danken- Leib		"	Konzen- tration	kühl	Norden	spitzer Winkel schräg (Unruhe)	sehr hoch	Pam P
Akasha	indigo (weiß)		bitter	Ur- sachen- Leib		Mitte Sushum- na	Medi- tation	—	Mitte	nach allen Seiten	mittel	Ham H

welche für das praktische Arbeiten in Frage kommen, geschieht so, daß Akash-Tattwa immer an Jedem Tage mit Sonnen-Aufgang zu wirken beginnt, nach 24 Minuten wird es von Vayu abgelöst, nach dessen Ablauf (24 Minuten) von Tejas-Tattwa, dann folgt Apas-Tattwa und zuletzt schwingt Prithvi-Tattwa. Alle zwei Stunden gelangt somit jedes Tattwa wieder zur Wirkung. (Siehe Tabelle 10 u. 11.)

Tabelle 12

Tage u. Stunden von	
♂ ☿	für Anrufungen
♀ ♀	für Liebesbeschwörungen
♂ ☿	für Beeinflussungen
♂ ☿	für Anfertigung der Pentakel
♀ ♀	für große Zeremonien

Du vermagst die Tage und Stunden zu den magischen Ausübungen nach Tabelle 12 zu wählen.

Die elementaren Eigenschaften der Planeten setzen sich zusammen, wie es Tabelle 13 zeigt.

Diese elementaren Eigenschaften der Planeten sind für die Witterungseinflüsse, die oft für magische Beschwörungen im Freien Bedeutsamkeit erlangen, sehr wichtig.

Außerdem sind sie bei der Anrufung der Elementar", Feuer-, Erd-, Luft-Geister sehr zu berücksichtigen, damit keine unliebsamen Disharmonien innerhalb der Anrufung entstehen.

Im Falle Du auf andere Menschen einwirken willst, wirst Du stets eine bessere Wirkung erzielen können, wenn der herrschende Planet der Nativität derjenigen Person, für die Du magische Operationen vorzunehmen gedenkst, sich in der Mitte des Zeniths des ausgesuchten Horoskopes befindet, abgesehen davon, daß auch die laufenden Direktionen im Horoskop des Partners die Gestirnstellungen Deines Horoskopes harmonisch anblicken.

Tabelle 13

Elementare Natur der Planeten

☉	warm und trocken	{ trocken 2 warm $5\frac{1}{2}$	☿	trocken und warm	{ trocken 3 warm $2\frac{1}{2}$
☽	feucht und kalt	{ feucht 6 kalt 5	♂	warm und trocken	{ warm $1\frac{1}{2}$ trocken 1
♂	kalt und trocken	{ kalt $1\frac{1}{2}$ trocken 1	♂	kalt und trocken	{ kalt $3\frac{1}{2}$ trocken 3
☿	feucht und warm	{ feucht 4 warm $1\frac{1}{2}$			

Auch die Räucherungen bei bestimmten magischen Unternehmungen sind streng nach astrologischen Grundsätzen und nach folgender Tabelle 14 vorzunehmen.

Ergänzend sei hier noch hinzugefügt, daß der Baum, die Pflanze in der Teilung den planetarischen Kräfte ganz verschieden untergeordnet sind. (Siehe Tabelle 15.)

Benutze auch den Wohlgeruch, der dem günstigsten Planeten Deines Horoskopes entspricht.

Tabelle 14. Räucherungen

Planet	Räucherdroge	Räucherpflanze	Tierkreiszeichen	Räucherdroge	Räucherpflanze
Saturn	Haschisch Schwefel	Alraunwurzel, Mohn, Bilsenkraut, Schierling, Sadebaum, Tollkirsche, Nießwurz, Kümmel	Widder	Schwefel	Bernstein, Lorbeer, Wacholder, Rosmarin, Holunder, Anis, Bilsenkraut
Mond	Haschisch Hanf	Mohn, Kümmel, Salbei, Bitterklee, Nachtschatten	Stier	Moschus Ambra	Aloe, Wermut, Weide
Neptun	Haschisch Hanf Opium	Safran, Mohn, Schierling, Belladonna, Bittersüß, Ampfer, Binse	Zwillinge	Schwefel	Hagedorn, Fingerhut, Dill, Sandelholz, Anis
Uranus	Schwefel Hanf	Faulbaum, Espe, Wolfsmilch	Krebs		Mohn, Sauerampfer, Hopfen
Venus	Vitriol	Eisenkraut, Baldrian, Thymian, Moschus, Waldmeister, Myrte, Sandelholz	Löwe		Nelke, Nießwurz, Enzian
Jupiter	–	Lavendel, Minze, Anis	Jungfrau		Lindenblüte, Aloe, Eisenkraut
Mars	Vitriol Arsenik Schwefel	Ginster, Nießwurz, Sturmhut, Eisenhut, blauer Fingerhut	Wage	Hanf	Lavendel, Wacholder, Jasmin
Sonne	Schwefel	Lorbeer, Safran, Balsam, Mistel, Moschus, Kampfer, Rosmarin	Skorpion		Thymian, Waldmeister, Kümmel, Safran
Merkur	Quecksilber Schwefel	Fenchel, Thymian, Pimpernelle	Schütze	Hanf	Kamille, Salbei, Arnika, Efeu
			Steinbock	Haschisch	Malve, Nachtschatten, Ampfer
			Wassermann	Hanf Haschisch	Springkraut, Quitte, Espe, Schlehe, Flieder
			Fische	Hanf Haschisch	Safran, Weide, Sadebaum

Räucherungen mit Myrrhe wirken speziell auf die Zentren des Gefühls, solche mit Weihrauch, Koriander bewirken religiöse Stimmungen bis zur Ekstase.

Tabelle 15

Planet	Teile des Baumes, der Pflanze	Bäume	Wohlgerüche	Wohlgerüche der Woche
♄	Wurzel	Kiefer	alle herben	Sonntag: Kamille, Rosmarin, Pfefferminze
♌	Stamm oder Stiel	Stechpalme	alle beißenden und scharfen	Montag: Mohn, Myrrhe
♊	Blätter	Nußbaum	alle einschläfernden	Dienstag: Safran, Pfeffer, Moschus
♍	Blume, Blüte	Myrte	alle süßlichen und schwülen	Mittwoch: Narzisse, Farnkraut
♋	Rinde, Samen	Olivebaum	alle unbestimmten	Donnerstag: Weihrauch, Koriander, Tanne
♈	Früchte	Birke	alle weihrauch-ähnlichen	Freitag: Rose, Angelika, Nelke, Thymian
♎	Saftstrom, das pulsierende Leben	Eiche	alle erfrischenden	Sonnabend: Lavendel

Essenzen von Angelika führen zu fröhlichen Gedanken, von Thymian, Nelken, Rosen zu erotischen Empfindungen und Liebesgedanken, von Lavendel zur Einsamkeit.

Sehr wichtig für die Anfertigung magischer Gegenstände, über welche Du noch hören wirst, ist die

Beachtung der Zugehörigkeit der Metalle zu den Planeten; es sind zugeordnet:

der Sonne das **Gold**, dem Monde das Silber, Merkur-**Quecksilber**, Venus-Kupfer, Mars-Eisen, Jupiter-Zinn, Saturn-Blei, Uranus-Platin, Neptun-Aluminium.

Dies führt uns zu einer Betrachtung über Amulette **und** Talismane.

Der Talisman dient uns als Magnet, als Anzieher von Kräften, während das Amulett die Kräfte einerseits erhalten, andernteils abwehren soll. Bei allen Völkern wirst Du das Vorkommen von Amuletten und Talismanen finden, ganz besonders aber ist es mein Volk, bei dem sich der Glaube an die verborgenen Kräfte, die in ihnen ruhen, ungetrübt bis heute erhalten hat. Als Talisman kann jeder Gegenstand dienen, auf den Kräfte übertragen werden, oder in welchem verborgene Kräfte bereits schlummern. Am fühlbarsten sind die konzentrierten Kräfte der Planeten in den „edlen Steinen“.

Du wirst verstehen, daß das Gesetz der Sympathie und Antipathie starken Bezug auf die Edelsteine hat. Dies erfordert ein genaues Studium, wenn Du die Edelsteine zum Heranziehen planetarischer Kräfte benutzen willst. Die Sonne als Licht- und Kraftspenderin übt einen besonderen Einfluß auf das irdische Geschehen, so auch auf das Mineralreich und die Edelsteine aus. Da die Sonne nun von Jahr zu Jahr gleichmäßig immer wieder die zwölf Tierkreiszeichen durchwandert, ergibt sich hieraus der Über-

gang der Sonne von einem Zeichen in das andere, um den 21. eines jeden Monates. Dies brachte uns die Festlegung von Monatssteinen, die in ihrer Benutzung mehr allgemeiner Natur sind. Es kommen in Frage;

Tabelle 16

Monat	Sonnen-Zeichen	Edelsteine
ca. 21. März bis 21. April	☉ in ♈	Diamant
ca. 21. April bis 21. Mai	☉ in ♈	Achat
ca. 21. Mai bis 21. Juni	☉ in ♊	Beryll
ca. 21. Juni bis 21. Juli	☉ in ☊	Smaragd
ca. 21. Juli bis 21. August	☉ in ♋	Rubin (Diamant)
ca. 21. August bis 21. September	☉ in ♎	Jaspis
ca. 21. September bis 21. Oktober	☉ in ♎	Hellblauer Saphir
ca. 21. Oktober bis 21. November	☉ in ♏	Topas
ca. 21. November bis 21. Dezember	☉ in ♏	Türkis
ca. 21. Dezember bis 21. Januar	☉ in ♏	Onyx, Chalzedon
ca. 21. Januar bis 21. Februar	☉ in ♏	Rauchtoper, Saphir
ca. 21. Februar bis 21. März	☉ in ♏	Amethyst, Chrysolith

Aber auch jedem einzelnen Planeten werden **die** Edelsteine zugeordnet. **Die** genaue Verteilung der einzelnen Steine unter die verschiedenen Planeten beruht auf jahrhundertelangen Überlieferungen und Erfahrungen. Es ergibt sich hieraus die folgende Tabelle 17.

Später wirst Du hören, wie man zu Beschwörungen auch die Edelsteine benutzt, um zu bestimmten Resultaten zu gelangen. Ein späterer Brief gibt Dir einen genauen Unterricht und praktische magische Anweisung über dieses geheime Wissen.

Um Irrtümer in der individuellen Auswahl der Steine zu vermeiden, ist es unbedingt von Wichtigkeit, das eigene Horoskop auf alle Einzelheiten hin genauestens zu prüfen. **Du** wählst dann am besten diejenigen Edelsteine, welche Deinem am günstigst gestellten Planeten entsprechen. Es ist somit die

Tabelle 17

Zugehörigkeit der Edelsteine zu den Planeten

Planeten	Edelsteine
☉	Diamant, Rubin, Chrysolith, Hyazinth
☽	Smaragd, Opal, Aquamarin, Mondstein
♄	Topas, Karneol
♊	Hellblauer Saphir, Achat, weiße Perlen, Korallen
♈	Rubin, Diamant, Jaspis
♉	Amethyst, Türkis, dunkelblauer Saphir
♋	Onyx, schwarze Perlen, Chalzedon
♌	Bernstein, Amethyst
♍	Topas, alle irisierenden Steine

harmonische Wirkung eines jeden Planeten festzustellen, die unabhängig von der starken oder schwachen Stellung eines Gestirnes erfolgt. Denn ein Planet kann sehr stark und kräftig stehen und doch ungünstig wirken, und umgekehrt. Du vermagst aber durch das Tragen von zugehörigen Edelsteinen die guten Kräfte eines schwach, aber günstig stehenden Planeten zu verstärken oder heranzuziehen.

Für die Herstellung und spätere Anlegung des Talismanes oder Amuletts sind die wichtigen Tage, Planetenstunden und Tattwas zu wählen. Ein im Akasha-Tattwa angelegter Edelstein wird beispielsweise viel von seinen guten Kräften verlieren, und vermag seinem Besitzer sogar Schaden zu bringen.

Das Eingravieren von magischen Symbolen, Zeichen und kabbalistischen Zahlen wirkt außerordentlich verstärkend ein. Spätere Ausführungen werden Dich darüber aufklären.

Nur die echten Steine vermögen zu wirken. Um vor Fälschungen sicher zu sein, kannst Du mit Erfolg das Pendel anwenden. Während die Schwingungen der echten Steine vom Pendel sofort wahrgenommen werden, bleibt dieser, über unechte Steine gehalten völlig regungslos. Der nächste Brief wird Dir genauere Anleitungen dazu geben.

Besondere okkulte Wirkungen werden in erster Linie dem Diamanten zugeschrieben. Du darfst aber nicht jeden Stein ohne weiteres für Dich verwenden, da einzelne von ihnen schädigende Wirkungen hervorzubringen vermögen. Ziehe auch hier wieder das Pendel zu Rate, es wird Dir durch harmonische Kreisschwingungen oder durch Trennungsstriche über die besondere Wirkung des von Dir gewählten Steines Aufschluß geben. Abgesehen von den einzelnen unglückbringenden Diamanten, wird dieser Stein sich äußerst wohltätig entfalten. Seine geheimen Naturkräfte stehen in Beziehung mit den

guten, edlen und reinen Gedanken, die er alsdann durch Tragen seinem Besitzer übermittelt. Auch gegen seelische Störungen, nervöse Zustände, gegen Feinde und Neider wird er sich als wirksam erweisen.

Der Brillant, der sich nur durch eine feinere Schleifart und somit durch seine besondere Kostbarkeit vom Diamanten unterscheidet, besitzt dieselben Fähigkeiten zur Entfaltung der Konzentrationskraft und eines produktiven geistigenschaffens. Ein weiterer kostbarer Stein, der Rubin, erfreut sich als einer der schönsten Juwelen besonderer Beliebtheit. Aber auch seiner schätzenswerten, okkulten Eigenschaften wegen, wird er sehr bevorzugt. Er steht in Beziehung zu erfolgreicher, angestrengtester Tätigkeit, zu Fleiß und Tatkraft. Für stark (besonders ungünstig) beeinflusste Marsnaturen ist er weniger zum Tragen geeignet. Von ganz besonderer Bedeutung ist eine Abart des Rubins, der Almandin. Im Gegensatz zum klaren tief- oder ganz hellroten Rubin, ist er von lilaroter Farbe. Er ist magnetischer als der Rubin und bedeutsam für das Heranziehen inspirativer geistiger Kräfte. Beide, Rubin und Almandin, kräftigen die Konstitution und besitzen besondere Heilkräfte für Herzranke.

Vom Saphir, vom Stein des Seelenfriedens, der in vielen Farben vorkommt, eignet sich nur der hellblaue bis tiefdunkelblaue zum Tragen als Schutzstein. Er führt die Sympathien anderer Menschen zu und

seine herrliche blaue Farbe ist **so** recht dazu geschaffen, auf Nerven und Erregungszustände mildernd einzuwirken. Interessant ist die Feststellung, daß dieser Stein von den Luftdruckschwankungen, die ihn klaren und trüben, stark beeinflußt wird, wodurch er zum Wetteranzeiger wird. Für den Gesundheitszustand, den Verlauf Beberhafter Krankheiten und Augenleiden ist er äußerst günstig zu bewerten. Er schützt ebenso vor Herzkrankheiten, als auch vor Unglücksfällen und menschlichen Irrungen, indem er bei letzteren Warnungen und intuitive Eingebungen seinem Besitzer zukommen läßt. Seine Wirkungen steigern sich bei sensiblen Personen (denen er übrigens immer ein guter Schutz sein wird) bis zur Erlangung prophetischer, magischer Kräfte. Der Saphir wurde von den Priestern und Würdenträgern ganz besonders bevorzugt, ist er doch das Sinnbild der Weisheit.

Auch der Smaragd wird für denjenigen, der ihn als Schutzstein tragen darf, von unschätzbbarer Hilfe sein. Er hat eine wunderbar grüne Farbe und ist der Stein der Unschuld, der Harmonie und Treue. Als gutes Hilfsmittel gegen Fallsucht, Krämpfe und bösen Blick wird er heute noch mit Erfolg bei uns gebraucht. Wie der Saphir, so wirkt auch der Smaragd außerordentlich beruhigend und besänftigend ein. Vorahnungen und Träume begünstigt **er**, schützt aber vor den schweren Träumen, welche die Kräfte des Menschen angreifen.

Der Aquamarin, als besonderer Stern des Mondes von Dir getragen, wenn Du einen gut gestellten Mond in Deinem Horoskop besitzt, wird sich als fordernd für das Heranziehen geheimer, magischer Kräfte erweisen. Er leuchtet wasserhell mit einem meergrünen oder bläulichen Untergrund. **In** seiner feinen Sensibilität wird er für Dich von großem Nutzen sein, er steigert die Empfänglichkeit für Eindrücke und den spirituellen Fortschritt.

Auch dem Topas werden viele okkulten Kräfte zugeschrieben. Vermöge seiner elektrischen Ladung, die sich besonders bei Gewittern steigert, beschleunigt er bei Bevorzugten das Durchbrechen hellseherischer Fähigkeiten. Vor allem steht seine wohltuende Wirkung auf die Nerventätigkeit und das Geistesleben unbestreitbar fest. Für rednerische und schriftstellerische Betätigungen wird er stets von unschätzbarem Dienste sein. Immer fördert er die Interessen für okkulte Forschungen und Betätigungen.

Der Amethyst, besonders der von violetter Farbe, gilt als Freundschaftsstein, wurde von Priestern und anderen Würdenträgern der Kirche als Ringstein benutzt. Der Amethyst, von stark marsisch Beeinflußten getragen, vermag die Impulsivität, den Jähzorn und die damit verbundenen Ungerechtigkeiten auszugleichen und das Temperament in ruhigere Bahnen zu lenken. Er wirkt reinigend auf das Gedankenleben ein und fördert das Verstand-

nis für eine fortschreitende geistige Höherentwicklung.

Der Opal wird gemeinhin als Ünglücksstein angesehen, ohne es jedoch immer zu sein. Das Pendel wird oft erkennen lassen, daß viele Opale eine äußerst harmonische Wirkung auf ihre Besitzer auszuüben vermögen. Aber bei keinem anderen Steine hast Du bei der Anfertigung zum Talisman so auf Planetenstunde und Tattwaschwingung zu achten als beim Opal. Gerade in meinem Heimatlande erfreut sich der Opal der größten Beliebtheit und heftet an seinen Besitzer dauerhafte Glückseligkeit und Zufriedenheit. Hingegen werden solche Personen, die einen verletzten Neptun oder Mond und so eine zu gesteigerte Imaginationsfähigkeit aufzuweisen haben, von ihm ungünstig beeinflußt. Auf die Stellung des Mondes und auch des Saturn im eigenen Horoskop ist sehr zu achten.

Als letzter Stein sei der Türkis genannt. Auch er erfreut sich besonders im Orient, mit Koransprüchen versehen, der größten Beliebtheit. Seine Heimat ist zudem Persien. Seine Farbwechsel lassen leicht herannahende Gefahren, Bedrängnisse oder Krankheiten erkennen.

Leider ist dieser Stein bei Euch vielen Fälschungen ausgesetzt; abgesehen davon, daß der unechte Türkis seine Farbe nicht zu wechseln vermag, ist der echte Stein durch das Muttergestein, das wie kleine Bröck-

chen sich an der unteren Seite des Steines zeigt, zu erkennen.

Von den Priestern wird der Türkis außerordentlich geschätzt, da er die hellseherischen Fähigkeiten schnell entwickelt.

Von der Bedeutung des Onyx können wir schweigen, da er infolge seiner vielen schlechten Eigenschaften, abgesehen von einigen magischen Operationen, nur selten Verwendung finden kann.

Achte auf die Fassungen, wenn Du nicht Dein individuelles Horoskop zu Rate ziehst; **es** ist beispielsweise darauf zu achten, daß besonders der Aquamarin, Diamant, Rubin in Gold, der Amethyst, Topas in Silber eingefaßt werden, während beispielsweise die Perle stets nur als Halskette getragen werden darf. Perlen in Silber gefaßt bedeuten Tränen.

Symbolische Formen zum Gravieren der Ringe:
Auf die Ringe des Jupiter: ein Adler mit einem 5 zackigen Stern im Schnabel.

Auf die Ringe des Mondes: eine sphärische Kugel mit 2 Halbmonden.

Auf die des Merkur: einen Schlangentab.

Auf die der Venus: eine Jungfrau.

Auf **die des** Mars: **eine Schlange** mit **gekröntem** Löwenkopf.

Auf die Ringe des Saturn: eine um einen Stein gerollte Schlange.

40 IV.

Allgemeine Eigenschaften der Talismane nach den Planeten geordnet:

Die Talismane der Sonne verschaffen das Wohlwollen und die Gunst einflußreicher Persönlichkeiten. Sie schützen vor Halskrankheiten, vor Ohnmächten und Feuersgefahren.

Die Talismane des Mondes verschaffen angenehme und prophetische Träume, entwickeln die Intuition und sind für magische Operationen ganz besonders geeignet. Sie schützen gesundheitlich vor Epilepsie, Wassersucht und Nierenkrankheiten, außerdem vor Schiffbruch und begünstigen Reisen.

Die Talismane des Merkur verschaffen gute geistige Fähigkeiten, klares Denken, Regsamkeit und Erfindungsgabe. Sie schützen vor Neurasthenie, wirken beruhigend auf die Nerven ein. Auf materiellem Plane verschaffen sie gute Geschäftsverbindungen, Erfolg im Handel.

Die Talismane der Venus wirken ausgleichend auf den Charakter ein, machen gutmütig, fröhlich und zufrieden, verschaffen auch Harmonie und Einvernehmen unter Eheleuten. Schützen vor Habgier, Haß und Vergiftungen.

Die Talismane des Mars geben Kühnheit, Energie und Schaffensfreude. Sie schützen vor Fieber, Geschwüren, Verwundungen und sind gute Beschützer im Kampf.

Die Talismane des Jupiter verschaffen das Wohlwollen und die Sympathie der Menschen. Sie schützen

vor Krankheiten der Leber, vor Geschwülsten und Schlagfluß, und sind überhaupt bedeutsame Förderer der Gesundheit und auf materiellem Plane: der Erfolge. Sie bewahren vor Unglück und gewaltsamem Tod.

Die Talismane des Saturn geben Vorsicht, Bedachtsamkeit, sind aber im allgemeinen nur wenig brauchbar. Nur wenn Du einen sehr gut gestellten Saturn

Tabelle 18

Planeten	Symbole
	ein Löwe im Profil
	ein Katzenkopf
	eine geöffnete Hand
	eine Taube im Fluge mit einem Band im Schnabel
	ein Hahn
	ein Elefant
	eine fliegende Fledermaus
	das  Symbol
	das  Symbol

in Deinem Horoskop besitzttest, darfst Du sie tragen. Aber für magische Zwecke besitzen diese Steine des Saturns große Bedeutung.

Die Talismane des Uranus wirken vornehmlich fördernd im höheren geistigen Denken, im Spirituellen. Sie schaffen Originalität und geben ein Vorausahnen geistiger Wahrheiten.

Die Talismane des Neptun sind bedeutsam für Dich, wenn Du Hellsehen, Hellhören in Dir entwickeln

willst. Auch Medien, Somnambule werden durch diese Amulette sehr gefordert und gleichzeitig geschützt.

Nebenstehende symbolische Figuren (siehe Tabelle 18) darfst Du auf Amuletten tragen, wenn

Tabelle 19

Planeten				Zeichen		
Planet	Zahl	Farbe	Ton		Farbe	Ton
☉	1 u. 4	orange, goldbraun	d	☿	violett	c
☽	2 u. 7	weiß, silbergrau, grün	h	♄	blau	cis
♂	5	hellgrau, hellgelb	e	♂	dunkelgrün	d
♀	6	hellblau, rosa, hellgrün, gelb	a	☿	hellgrün	dis
♂	9	rot, indigo	c	♄	hellgelb	e
♂	3	purpur, dunkelblau	g	♄	goldgelb	f
♂	8	schwarz, dunkelgrau, braun	f	♄	orange	fis
♂	0	violett, lila	höhere Oktave e	♄	rot	g
♂				♄	braunrot	gis
♂				♄	graurot	a
♂				♄	grau	ais
♂		grau, dunkelgelb alle irisierenden Farben	höhere Oktave a	♄	blau-rötlich grau	h

sie in die, den einzelnen Planeten zugeordneten Metalle (Jupiter-Zinn) usw. eingraviert oder mit diesen zu Figuren verschmolzen werden. Ausschlaggebend ist natürlich auch hier der günstigste Planet des Horoskopes.

Tabelle 20

Der Mensch in seiner Beherrschung durch Zeichen und Planeten

Zeichen	Körperteile Organe	Planeten	Körperteile Organe		Sinne	Beherrschung der Lebensjahre
♈	Kopf	☉	Herz	beherrscht die Haupt- richtung des Lebens	Wahr- nehmung	☉ 0—6 Jahre
♉	Hals, Nacken					
♊	Arme, Lungen, Hände Nerven	☿	Magen, Drüsen Ausscheidungsorgane	Die Psyche, Spiritualität	Seh- vermögen	☿ 6—18 "
☊	Magen, Brust	♂	Nerven, Gehirn Arme	Die sozialen Verbindung.	Sprache	♂ 18—30 "
♋	Herz, Rücken	♀	Sexualorgane d. Frau Hals, Nieren, venöses Blut	Liebe	Gefühl	♀ 30—42 "
♌	Verdauungsorgane					
♍	Nieren, Lenden	♂	Sexualorg. d. Mannes Muskeln	Tat	Geschmack	♂ 42—54 "
♎	Sexualorgane, Blase	♀	Leber, arterielles Blut	Urteil, Weisheit	Geruch	♀ 54—66 "
♏	Hüften (Lungen)	♂	Knochen, Milz	Die Gedank. u. Meditat.	Gehör	♂ 66—78 "
♐	Knie, Knochen	☿	—	Willen, Entsagung	Inspiration	☿ 78—90 "
♑	Waden, Schienbeine					
♒	Füße, Blut	♂	—	Vorsicht, Umsicht	Hellsehen	♂ 90—102 "

Auch zwischen Zahl, Farbe, Ton und Zeichen und Planeten besitzen wir astrologische Beziehungen, welche Dir die Tabelle 19 vor Augen führt.

Nun, lieber Sät, gab ich Dir einiges Wissen, wenn auch nur den geringsten Teil der Wissenschaft, welche früher nur Eigentum der Priester war und die man die königliche Kunst in allen Ländern der Erde nannte.

Nebenstehende Tabelle 20 zeigt Dir noch den Menschen in seiner Beherrschung durch Zeichen und Planeten.

Ich würde mich freuen, wenn in **Dir**, nach dem Studium des Vorhergesagten, die starke Sehnsucht aufgeht, mehr wissen zu wollen von

Deinem Br. ∴ +)